

Anforderungen

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnerhaltungskunde
Name des Faches auf Ungarisch: Restauratív fogászat és endodontia III. Name des Faches auf Englisch: Restorative Dentistry and Endodontics III. Name des Faches auf Deutsch: Zahnerhaltungskunde III Kreditpunkte: 3 Semesterstunden: 56 Vorlesung: 0 Praktika: 4 Seminar: 0 Kurstyp: <u>Pflicht</u> Wahlpflicht Wahlfach Ankündigung des Kurses: jährlich im achten Semester
Studienjahr: 2023/2024 in aufsteigender Inkraftsetzung
Code Nr. des Studienfaches²:
Name des Lehrbeauftragten: Dr. Vág János Arbeitsplatz: SE FOK Konzerváló Fogászati Klinika, 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47. Telefon: +361 317-1598 Position: Klinikdirektor, Universitätslehrer
Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung: Gründliche Untersuchung des Patienten, Anamneseerhebung, stomatoonkologisches Screening und Diagnose. Erstellung eines Behandlungsplans für die Sanierung der Mundhöhle, Vorbereitung des Mundes für die Vollsanieung, Entfernung von Zahnstein. Anwendung von Isolationsverfahren. Aufbereitung und Restauration von einfacher und komplexer Kavitäten, Wurzelkanalbehandlung und endgültige Restauration von ein- und mehrwurzeliger Zähne. Erlernen der zahnmedizinischen Assistenz.
Unterrichtsort (Vorlesungssaal, Seminarraum, uws. Adresse): SE FOK Oktatási Centrum. Konzerváló Fogászati Klinika 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47.
Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches Selbstständige Patientenbeurteilung mit allgemeiner und zahnärztlicher Anamneseerhebung, Erstellung eines Behandlungsplans entsprechend der Diagnose, Fähigkeit zur Assistenz und Durchführung der erforderlichen konservierenden zahnärztlichen Maßnahmen, zunehmend selbstständig, aber unter Aufsicht eines Praktikumsleiters.
Voraussetzung(en) für die Einschreibung in das Fach oder das Erlernen des Fachs: - Allgemeine und zahnärztliche Radiologie I - Zahnärztliche Prothetik II - Zahnerhaltungskunde II

Für den Kursbeginn erforderliche Mindest-und Höchstanzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise, der Teilnehmerauswahl: –

Anmeldung für das Studienfach: Registrierung im Neptun-System

Ausführliche Thematik des Faches³:

Das Fach wird in vier praktischen Stunden pro Woche unterrichtet, es gibt keine Vorlesungen. Die Praktika umfassen die klinische Versorgung von Patienten, die eine konservierende Zahnbehandlung benötigen, unter Aufsicht des Praktikumsleiters. Die Studenten arbeiten in Paaren und assistieren einander gegenseitig.

Andere Themen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!), die sich auf die Randthemen des Faches beziehen. Mögliche Überschneidungen zwischen den Themen:

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses legt den Grundstein für die späteren Semester der Zahnerhaltungskunde und der klinischen Zahnheilkunde im V. Studienjahr, so dass die hier erworbenen Kenntnisse stufenweise vertieft und erweitert werden.

Besondere Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss des Fachs⁴: –

Anwesenheitspflicht und Nachholmöglichkeit bei Abwesenheit:

Die Teilnahme am praktischen Unterricht ist obligatorisch, und die Abwesenheit von einer Unterrichtsstunde darf 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Verspätungen vom praktischen Unterricht von mehr als 15 Minuten werden als Abwesenheit gewertet. Eine Verspätung von weniger als 15 Minuten von drei Unterrichtsstunden gilt als eine Abwesenheit. Es gibt keine Möglichkeit, eine versäumte Übung nachzuholen. Eine Begründung für die Abwesenheit ist nicht erforderlich.

Überprüfung der in der Vorlesungszeit erworbenen Kenntnisse.⁵:

Die Studenten müssen zu den Praktika vorbereitet erscheinen und regelmäßig vom Praktikumsleiter mündlich und/oder schriftlich kontrolliert und bewertet werden.

Die Studierenden schreiben einmal während des Semesters (geplant in der 10. Woche) unabhängig vom Stundenplan zu einem zu Beginn des Jahres bekannt gegebenen Termin einer Halbzeittest zum Thema Endodontie (Vorlesungen, Übungen und Lehrbuch in den Kursen Zahnerhaltungskunde, Propädeutik I.- II., endodontische Propädeutik und Zahnerhaltungskunde I.-II.-III.) Für nicht bestandene Halbzeittests werden zwei Nachholprüfungen angeboten. Die Halbzeitprüfungen (Test) werden nach dem in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Verfahren bewertet.

Die während der Praktika geleistete Arbeit wird von den Praktikumsbetreuern ständig überwacht und bewertet. Die Ergebnisse dieser theoretischen und praktischen Bewertungen fließen in die Endnote des Semesters ein.

Unterschriftsanforderungen für das Semester:

Für die Gesamtkursstunden ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich. Die Fehlzeiten dürfen insgesamt die 25 % nicht überschreiten.

Die Unterschrift des Semesters setzt ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung, ein ausreichendes Maß an praktischer Leistung und ein Mindestmaß an zufriedenstellender Halbzweistest voraus. Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen.

Bis zur 13. Woche muss dem Praktikumsleiter eine Fotodokumentation der Arbeit des Studenten vorgelegt werden.

Art der Prüfung: praktische Note

Prüfungsanforderungen⁶: –

Leistungsbewertung, Benotung⁷:

Die Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter auf der Grundlage der mündlichen und/oder schriftlichen theoretischen Leistungen, des Ergebnisses des Halbzweistests, der praktischen Leistung und der eingereichten fotografischen Falldokumentation festgelegt, unter Berücksichtigung der Einstellung des Studenten zum Fach und seiner Kommilitonen.

Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen.

Anmeldung für die Prüfung: –

Wiederholungsmöglichkeiten der Prüfung: –

Gedruckte, elektronische und Online-Skripten, Lehrbücher, Leitfäden und Literatur (html-Adresse im Falle von Online-Material) können zum Erlernen des Kursmaterials verwendet werden:

Lehrbücher:

E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin: Einführung in die Zahnerhaltung, Deutscher Zahnärzte Verlag, 2018

Empfohlene Literatur:

1. Ritter AV, Boushell LW, Walter R: Sturdevant's Art and Science of Operative Dentistry. 7th ed. St. Louis, Mosby, 2018.
2. Stock CJR, Nehammer CF: Endodontics in practice, 2nd ed. Palgrave Macmillan UK, 1990
3. Torabinejad M, Walton RE, Fouad AF: Endodontics. Principles and Practice. 5th ed. St. Louis, Missouri, Saunders/Elsevier 2014
4. Hargreaves KM, Berman LH: Cohen's Pathways of the Pulp. 11th ed. St. Louis, Missouri, Mosby/Elsevier 2015

Unterschrift des Kursleiters / der Kursleiterin (des Lehrbeauftragten) :

Dr. Vág János, Klinikdirektor, Universitätslehrer

Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Einreichung:

Stellungnahme des Bildungs- und Kreditausschusses:
Anmerkung / Hinweis des Dekanats:
Unterschrift des Dekans:

1 Nur wenn das Fach auch in der betreffenden Sprache ausgeschrieben ist.

2 Vom Dekanat auszufüllen, vorbehaltlich der Genehmigung.

3 Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt zu erteilen, zu nummerieren und in Stunden (Wochen) aufzuschlüsseln, wobei die Namen der Dozenten und praktischen Ausbilder anzugeben sind. Nicht als Anhang beigefügt werden!

4 Z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

5 Z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw., Möglichkeit zur Nachholung und Korrektur.

6 Bei theoretischen Prüfungen bitte die Liste der Prüfungsgegenstände, bei praktischen Prüfungen bitte das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode angeben.

7 Wie die theoretischen und praktischen Prüfungen angerechnet werden. Wie die Ergebnisse der Halbjahresprüfungen zu berücksichtigen sind.